

JAHRESBERICHT 2020

TANZBÜRO BASEL (IG TANZ)



Bilder: Dare & Share Extended, Oktober 2020, ©Maria Cheilopoulou

Inhalt

Das Tanzbüro Basel (IG Tanz) 2020	2
Profitraining Basel	3
„Open Space“ und „Bureau Ouvert“	5
Austauschformat „Dare & Share“	6
Schultanzprojekte „dance~moves~kids“	7
Revisorenbericht.....	8
Vorstand 2020	9
Unterstützung und Förderer	10

Das Tanzbüro Basel (IG Tanz) 2020

Das Jahr 2020 brachte auch für das Tanzbüro Basel etliche Herausforderungen. Im Frühjahr wurde das Profitraining coronabedingt vorerst vollständig geschlossen, Veranstaltungen mussten abgesagt werden, Projekte wurden abgebrochen. Stattdessen konnten wir rasch einen „Profi-Talk“ etablieren, bei dem sich Tanzschaffende online über die aktuelle Situation austauschen konnten. Auch ein Online-Profitraining konnten wir schon im März anbieten und stiessen damit auf regen Zuspruch.

Unsere Schultanzprojekte „dance~moves~kids“ konnten im Jahr 2020 nicht alle planmässig durchgeführt werden. Wegen der Schulschliessungen im Frühjahr mussten einige verschoben werden, ein Projekt musste sogar ganz abgebrochen werden.

Der Stammtisch freie Szene, den das Tanzbüro gemeinsam mit t. organisiert, wurde im Jahr 2020 vier Mal durchgeführt: Am 18. Februar in der Kaserne, am 15. Juni im ROXY Birsfelden, am 15. September in der Kaserne und am 23. November wieder im ROXY Birsfelden. Bei diesen Treffen geht es darum, die Anliegen der freien Szene zu diskutieren und sich auszutauschen, jeweils mit einem anderen Themenschwerpunkt und Gästen.

Bei der direkten Beratung von Nachwuchs-Choreograf*innen der regionalen Szene wurden etliche Gespräche geführt zum Thema finanzielle und produktionsunterstützung, ausserdem auch zu Corona-Nothilfen, Umplanungen und Organisieren in instabilen Zeiten. Da wir in diesem Jahr wegen der Studioschliessungen den geteilten Proberaum „Open Space“ nicht durchführen konnten, haben wir das Format „Bureau Ouvert“ entwickelt. Dabei gibt es für die Tanzschaffenden Beratung mit wechselnden Produktionsleitenden. Grösstenteils fanden diese online statt.

In der so genannten „Begleitgruppe“ vertreten Ursina Früh und Rebecca Weingartner das Tanzbüro respektive die freie Tanzszene. Die Begleitgruppe versteht sich als prozessbegleitende Gruppe, welche gegenüber den Kulturabteilungen die Interessen der freien Tanz- und Theaterschaffenden vertritt. Sie ist mit dem Hauptanliegen entstanden, dass die Förderkonzepte des Fachausschusses angepasst werden sollen. Im August 2019 hatte die Begleitgruppe das „Plädoyer zu den Perspektiven der unabhängigen Tanz- und Theaterszene in der Region Basel“ den Kulturabteilungen Basel-Stadt und Basellandschaft übergeben. Die Kulturabteilungen beauftragten ihrerseits das externe Büro evalure mit einer Evaluation der freien Tanz- und Theaterszene in der Region Basel. Die Ergebnisse dieser Evaluation wurden zusammen mit den Kulturabteilungen und der Begleitgruppe ausgewertet und bilden die Basis für die Sofortmassnahmen und die weiteren Schritte. Aktuelle Informationen: www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/kultur/kulturelles-bl/aktuell.

Die Verhandlungen zur Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt konnten abgeschlossen werden. Der Vertrag wurde verlängert und gilt nun für die Jahre 2021 bis 2024, somit wird das Tanzbüro weiterhin mit CHF 28'000 pro Jahr unterstützt.

Im September trat die langjährige Vize-Präsidentin Eva Widmann zurück, bleibt aber dem Vorstand erhalten. Johanna Heusser konnte ad interim als Vize-Präsidentin gewonnen werden und wurde in ihrem Amt an der Vollversammlung im März 2021 bestätigt.

Trotz der Krise, die sich insbesondere auch auf viele Kultur- und Tanzschaffende auswirkte, blieb der Mitgliederstand stabil bei ungefähr 260 Personen. Durch Wegzug oder durch die Corona-Situation gab es einige Austritte, aber es kamen wie immer auch Neuanmeldungen hinzu.

Profitraining Basel

Das Profitraining Basel ist weiterhin das Kernprojekt des Tanzbüros. Damit bieten wir professionellen Tänzer*innen die Möglichkeit, mehrmals pro Woche kostengünstig klassisch und zeitgenössisch zu trainieren, sich zu treffen und zu vernetzen.

Eine grosse Herausforderung war das Aufrechterhalten eines mehr oder weniger regelmässigen Trainings von März bis Juni 2020. Nach einem ersten Ausprobieren von Trainings über Zoom wurde das Online-Format „Profitraining@Home“ rasch ausgebaut. Am Ende des Lockdowns konnten wir wöchentlich vier Online-Trainings anbieten, die gut besucht wurden. Dies erforderte zusätzliche personelle Ressourcen.

Das Profitraining Basel war das einzige offene, professionelle Training, das im ersten Lockdown in der Schweiz diesen Schritt geschafft hatte. Dementsprechend nahmen auch viele Tänzer*innen aus der restlichen Schweiz teil, was erfreulicherweise zu einer verstärkten Vernetzung der regionalen Interessensgemeinschaften Tanz untereinander führte. Aufgrund der freiwilligen, dennoch solidarischen Beitragsspenden der Teilnehmer*innen, war das Projekt selbsttragend. Die Lehrer*innen der schon geplanten, ausgefallenen Lektionen wurden voll ausbezahlt.

Ausserdem wurde im März 2020 das Format „Profi-Talk“, Online-Gesprächsrunden und Austausch unter Tanzschaffenden, erschaffen und dreimal durchgeführt. Die Rückmeldungen zu beiden im Frühjahr neu geschaffenen Formaten waren sehr positiv.

Die Krise hat auch positive Auswirkungen: Dank unserem Projekt „Profitraining@Home“ steht das Tanzbüro vermehrt im Austausch mit verschiedenen Interessensgemeinschaften Tanz aus der Schweiz und aus dem nahen Ausland. Dabei entstand ein gemeinsamer Ideenaustausch und es bildeten sich Kooperationen mit den Profitrainings des Tanzhaus Zürich und der IG Tanz Zentralschweiz (Luzern). Es werden auch Einblicke in Arbeits- und Organisationsweisen, sowie Erfahrungen mit Dozent*innen ausgetauscht, eine gemeinsame „no fly-travel policy“ für Tanzdozent*innen erarbeitet und den koordinierten Einsatz von Tanzdozent*innen aus dem Ausland geplant.

Übersicht und Zahlen 2020:

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 8.53 (im Studio und Profitraining@Home)
2081 Teilnehmer*innen / 244 Lektionen

Profitraining im Studio
213 Lektionen im Studio fanden statt
69 Lektionen im Studio fielen aus

Profitraining@Home
408 Teilnehmer*innen / 31 Lektionen (Lockdown März-Juni)
Durchschnitt: 13.16
41 Teilnehmer*innen / Profitraining@Home November & Dezember (hybrid)

Vergleich 2019:
Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 8.93
2081 Teilnehmer*innen / 233 Lektionen

Es gab innerhalb des Zeitgenössischen wiederum spezielle Stile: Breakdance für zeitgenössische Tänzer*innen, Flying Low, Flow Acrobatic, Countertechnique.

Im Januar konnte ein Flow Acrobatics-Workshop mit Kenan Dinkelmann stattfinden, zwei weitere Workshops waren geplant, mussten jedoch abgesagt werden: Workshop Abilash Ningappa, Workshop Narendra Patil, Workshop Safe Floor & Safe Barre mit Dévi Selly. Ausserdem konnte die Zusammenarbeit mit Steps, Internationales Tanzfestival des Migros Kulturprozent, nicht stattfinden, da das Festival verschoben wurde. Ebenfalls ausgefallen sind eine Zusammenarbeit mit Nachschub sowie das neu entwickelte Workshopformat „Movement Research“.

*Übersicht Tanzdozent*innen 2020:*

Ballett:

Agata Lawniczak, Alexander Teutscher, Alice Bertschy, Ana Lopez, Azusa Nishimura, Catherine Habasque, Charlotte Mclean, Clarissa Rocha, Deirdre O'Neill, Géraldine Kläy Dunkel, Janyce Michellod, Maria Pedreira, Oliver Daehler, Pamela Monreale, Sophie Vergères, Stefanie Fischer

Zeitgenössisch:

Amy Pender, Andrea Boll, Angela Demattè, Angie Lau, Anna Heinimann, Benjamin Lindh, Carlos Aller, Diane Gemsch, Elena Morena Weber, Enrico Paglialunga, Jenna Hendry, Johanna Heusser, Karolin Stächele, Kenan Dinkelmann, Laura Witzleben, Lillian Stillwell, Lucas Del Rio, Manel Salas, Marco Volta, Michael Langeneckert, Nadine Freisleben, Noemi di Gregorio, Zoe Gyssler

Ballett & Zeitgenössisch:

Joshua Monten, Julian Nicosia, Laetitia Kohler, Sol Bilbao

„Open Space“ und „Bureau Ouvert“

Im September 2019 entstand unser „Open Space“, aufgrund eines vielfach geäusserten Bedürfnisses aus der freien Szene: Es wird immer wieder gewünscht, einen offenen, geteilten Proberaum kostenlos oder günstig zur Verfügung zu haben. Der „Open Space“ beinhaltet zwei Teile: Zum einen steht das Chronos Movement Studio als „shared rehearsal space“ zur Verfügung, um zu proben, Lektionen vorzubereiten, sich auszutauschen. Zum anderen bietet das Foyer des Tanzstudios die Möglichkeit, an Konzepten zu arbeiten und sich bezüglich Fragen auf produktionseller Ebene auszutauschen. Verschiedene, erfahrene Produktionsleiter*innen führen dabei Beratungen zu unterschiedlichen Themen durch.

In diesem Jahr hatten wir insgesamt achtmal den „Open Space“ geplant, jeweils samstags: 4. Januar, 1. Februar, 7. März, 4. April, 25. April, 6. Juni, 7. November, 28. November 2020. Zweimal musste der „Open Space“ wegen der Pandemiesituation abgesagt werden, am 4. und am 25. April. In der Folge entwickelten wir das neue Format „Bureau Ouvert“, bei dem wir nur produktionselle Beratung anbieten, dieses fand am 6. Juni und am 28. November 2020 statt.

Die Beratung wurde durchgeführt von Elena Conradt und Regula Schelling (beide ProduktionsDOCK), Franziska Ruoss (Produktionsleitung Tabea Martin) und Pascal Moor (Spring Productions). Die Themen der Beratungsgespräche waren Konzepterstellung, verschiedene Schritte bis zur Eingabe, Fundraising, Kontaktaufnahme mit Theatern als mögliche Spielstätten, Personaladministration, Finden einer Produktionsleitung.

Austauschformat „Dare & Share“

„Dare & Share“ ist eine informelle Plattform, um Ideen, Work in progress und kurze Choreografien zu präsentieren und Feedback zu erhalten. Ins Leben gerufen wurde sie 2018 unter der Leitung von Patricia Rotondaro.

Die beiden Ausgaben vom 21. März und 30. Mai mussten abgesagt werden. Am 27. Juni fand ein „Dare & Share“ im Chronos Movement Studio in angepasster Form statt, mit Schutzkonzept und begrenzter Anzahl Zuschauer*innen im Studio. Zusätzlich wurden die Aufführungen live über Zoom übertragen. Drei Tanzschaffende zeigten ihre Kurzstücke:

- Work in progress von Benjamin A. Lindh Medin
- Work in progress von Jasminka Stenz
- Work in progress von Laetitia Kohler

Dieses Jahr führten wir zum ersten Mal das „Dare & Share Extended“ durch, bei dem ausgewählte Teilnehmende zusätzlich Probezeit im Studio sowie Unterstützung durch ein Oeil extérieur erhalten. Die Proben vom 22. September bis zum 11. Oktober 2020 fanden im Chronos Movement Studio statt. Das öffentliche Showing am Samstagabend, 17. Oktober war mit 30 Personen voll ausgebucht. Am Nachmittag hatten wir eine offene Generalprobe angesetzt, die ebenfalls von etwa 20 Personen besucht wurde.

Julia Kathriner liess sich in ihrem Solotanz „Serenata“, einer Improvisation mit Tanz und Stimme, von Gret Paluccas Choreografie inspirieren. Laetitia Kohler erarbeitete mit fünf Tänzer*innen verschiedene Äusserungen von Angst innerhalb einer Gruppe.

Neben Tanzschaffenden befanden sich im Publikum viele Interessierte aus der Tanzszene und anderen Kunstsparten, aber auch tanzaffine Personen und eingeladene Fachpersonen. „Dare & Share“ wird laufend evaluiert und weiter ausgebaut.

Schultanzprojekte „dance~moves~kids“

Auch die Schultanzprojekte „dance~moves~kids“ standen unter dem Zeichen der Pandemie. Eines musste abgebrochen werden, die anderen konnten auf das Herbstsemester verschoben werden. Dabei mussten die Schlussaufführungen ohne Zuschauende stattfinden, es wurden jedoch Filmaufnahmen gemacht für die Eltern.

Unsere „dance~moves~kids“-Projekte richten sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche der obligatorischen Schulzeit in der Region Basel. Ausgewiesene Tanzpädagog*innen erarbeiten mit den Schüler*innen einer oder mehrerer Klassen ein Tanzprojekt. Das Tanzbüro Basel vermittelt die Tanzpädagog*innen und begleitet die Projekte von der Finanzierungssuche bis zur Aufführung. Finanziert werden die Schultanzprojekte einerseits übers Schulnetz 21, andererseits über Stiftungen.

Übersicht „dance~moves~kids“-Schultanzprojekte im Jahr 2020:

Schule	Lehrperson	TanzpädagogIn	Zeitraum
Kindergarten Kasernenstrasse, Primarstufe Dreirosen	Marianne Geiger, Rebekka Bernasconi	Livia Kern	14. Oktober 2019 bis 12. März 2020
Kindergarten Oetlingerstrasse, Primarstufe Bläsi	Rahler Sprecher	Soledad Steinhardt	6. Januar bis 12. März 2020
Kindergarten Schönenbergstrasse, Primarstufe Brunnmatt	Monika Roux	Andrea Willener	1 Lektion im März 2020, Projektabbruch
Primarstufe Schoren, 12 altersdurchmischte Klassen	Astride Wüthrich (Schulleiterin)	Ursina Früh, Romana Ramer	9. März bis 13. März 2020
Kindergarten Bündnerstrasse, Primarstufe Gott-helf	Laurence Sommer	Margarita Kennedy	12. Oktober bis 14. Dezember 2020
Kindergarten Riehenstrasse, Primarstufe Theodor	Denise Maerki	Andrea Willener	21. Oktober bis 16. Dezember 2020

Revisorenbericht

stopp gmbh
Treuhand & Consulting

An die Mitgliederversammlung der
IG TANZ, Basel

Münchenstein, 16. Februar 2021

REVISORENBERICHT

Als Revisor der „IG TANZ“ habe ich die auf den **31. Dezember 2020**
(1. Januar 2020 - 31. Dezember 2020) abgeschlossene Vereinsrechnung geprüft.

Ich stelle fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist

Auf Grund der Ergebnisse meiner Prüfung empfehle ich, die vorliegende Vereinsrechnung pro 2020 unter Verdankung der durch Frau Haas geleisteten Arbeit zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

stopp gmbh Treuhand & Consulting

Andreas Stopp



Kaspar Pfeiffer-Str. 4
4142 Münchenstein
Tel 061 - 416 30 33
Fax 061 - 416 30 39
www.stoppptreuhand.ch
info@stoppptreuhand.ch

Vorstand 2020

Präsidentin: Dominique Cardito

Vizepräsidentin: Johanna Heusser

Kassierin: Sabin Bally

Weitere Vorstandsmitglieder: Eva Widmann

Laetitia Kohler

Patricia Rotondaro

Simon Wenger

Ursina Früh

Geschäftsleitung: Ursula Haas

Assistenz: Lucas del Rio Estévez

Unterstützung und Förderer



Tanzbüro Basel (IG Tanz)
Claragraben 139 / 4057 Basel
www.tanzbuero-basel.ch
info@tanzbuero-basel.ch
Tel. 061 681 09 91